

AKTION PRO EISENACH

Eisenach ist in Gefahr!

Nr.4

OKTOBER 2015



Der „Fürstenhof“ und die ehemalige Gartenterrasse (später Casino) des Hotels

Aktuelle Situation:

Dem stadthistorisch bedeutsamen Ensemble „Fürstenhof“ droht der totale Abriss! Mit dem geplanten Abbruch des Obergeschosses des ehemaligen Casinos verliert dieses Gebäude seinen Wert.

AKTION PRO EISENACH

Eisenach ist in Gefahr!

Nr.4

OKTOBER 2015

Bürger von Eisenach, das geht Sie alle an!

Vernachlässigung wertvoller Bausubstanz und zahlreiche Abbrüche von Gebäuden im gesamten Stadtgebiet gefährden das Stadtbild, gebaute Sachzeugen unserer Stadt- und Baugeschichte gehen für immer verloren. Ehemalige intakte Straßenzüge verlieren dadurch ihr Gesicht und ihre Wohnqualität.

Die „Aktion pro Eisenach“ setzt sich für die Erhaltung der Identität unserer Stadt ein.

Das stadtbildprägende Bauensemble „Fürstenhof“ gehört mit dem Kartausgarten und der sanierten Wandelhalle zu den wesentlichen Bereichen der einstigen Eisenacher Kuranlagen. Über viele Jahrzehnte wurden die Gebäude, vor allem der große Saal, von Generationen genutzt – viele Eisenacher verbinden mit diesem Ort persönliche Erlebnisse.

Zustand:

Trotz Teilsanierung und Teilnutzung in den 1990er Jahren verkam das Bauensemble, weil mehr als 15 Jahre notwendige Sicherungsmaßnahmen an den leerstehenden Gebäuden unterblieben. Seit März 2015 existiert ein Beschluss zur Sicherung der Gebäude, der jedoch bisher nicht umgesetzt wurde!

Zur Information:

Die Kartäuserhöhe, Teil der Eisenacher Südstadt, ist ein Flächendenkmal. Alle Gebäude, auch das Ensemble „Fürstenhof“, sind damit grundsätzlich geschützt! Mit der Erhaltungssatzung für die Südstadt unterstreicht die Kommune ihre Absicht, die Gebäude und Landschaftsbereiche in der Südstadt zu bewahren.

Das Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie stimmte dem Totalabriss der Anlage und dem Abbruch des Obergeschosses des ehemaligen Casinos nicht zu. Stattdessen forderte diese Landesfachbehörde wiederholt die Sicherung des „Fürstenhof“.

Jetzt liegt bei der Eisenacher Stadtverwaltung, insbesondere bei der Eisenacher Denkmalschutzbehörde, die volle Verantwortung, die richtige Entscheidung für unsere Stadt zu treffen!

Gegenwärtig werden die Gebäudeteile des „Fürstenhof“ ausgeschlachtet und die historische Ausstattung im Internet zum Verkauf angeboten.

Erforderliche Maßnahmen:

Sicherung der zu erhaltenden, aber gefährdeten Gebäudeteile des „Fürstenhofs“ noch vor Anbruch des Winters! Versagung der Genehmigung für den sinnlosen Abbruch des Obergeschosses des markanten Jugendstilgebäudes (ehemals Casino).

Weitere Informationen und Themen folgen!

Wenn auch Sie der Meinung sind, dass es so in Eisenach nicht weiter gehen kann, wenden Sie sich bitte an die „Aktion pro Eisenach“ unter www.foerderkreis-eisenach.de.

Schreiben Sie Leserbriefe an die Presse, teilen Sie Ihre Meinung der Stadtverwaltung und den Vertretern des Eisenacher Stadtrates mit. **Bringen Sie sich ein, es geht um die Zukunft unserer Stadt!**